



PRESSEMITTEILUNG - September 2021

Der Yachtcharter hat einen Meilenstein erreicht!

Die Branchennachrichten der letzten Monate sind voller wichtiger und struktureller Entwicklungen, und da sie seit langem einmal positiv sind, nehmen wir das gerne zum Anlass darüber zu berichten!

Bénéteau stellt seinen Plan Let's go Beyond vor

Mit der Entwicklung von *Bands of Boat* und dem Kauf der Bootsbuchungsplattform *Digital Nautique* im Jahr 2018 konzentriert sich die französische Werft seit einigen Jahren auf Dienstleistungen und Digitales. In diesem Sommer hat der Bootskonstrukteur seine Strategie bestätigt, indem er gemeinsam mit dem tschechischen Fonds PPF 41 % das französische Unternehmen **Dream Yacht Charter** erworben hat und nun 87 % am Weltmarktführer für Yachtcharter hält. Darüber hinaus haben Bénéteau und PPF eine 50 %ige Beteiligung an der schwedischen Yachtcharterfirma **Navigare Yachting** angekündigt. "Diese Geschäfte stehen für den dritten Teil unserer Strategie", erklärte der Vorstandsvorsitzende von Bénéteau, Jérôme de Metz, in einem Interview mit *Les Echos* im vergangenen Juli.

Diese Ankündigung ist eine hervorragende Nachricht für die gesamte Nautikindustrie und den Yachtsport im Allgemeinen. NYC und Navigare, die durch die Krise vor allem in Bezug auf die Stützpunkte in der Karibik und im Indischen Ozean stark geschwächt worden sind, werden ihre Kunden, Partner, Bootseigner und Gläubiger beruhigen können. Loic Bonnet, Gründer von Dream Yacht Charter, hat offiziell den Erwerb von 265 Booten für 2023 bekannt gegeben!

Sommer 2021: Ein Sommer der Rekorde?

Waren die ersten drei Monate dieses Jahres für Yachtcharteragenturen und Vercharterer eher düster (-60%), so erholte sich die Buchungsnachfrage ab März/April für die Mittelmeeranrainer und ab Mai auch für den deutschsprachigen Raum, sodass mit Ende des Sommers je nach Markt ein **ähnliches oder sogar höheres Umsatzvolumen als 2019** für denselben Zeitraum erreicht wurde!

Nach Angaben des französischen Verbands der Schifffahrtsindustrie (FIN) sank der Umsatz in der Yachtcharterbranche in Frankreich 2020 um 25 %. In Sommer 2021 haben die französischen Betreiber nach eigenen Angaben einen **Rekordsommer** erlebt! Es bleibt festzuhalten, dass die Miete von Yachten in Übersee immer noch sehr stark von der Corona-Krise und den gesundheitlichen Einschränkungen betroffen ist. GlobeSailor verzeichnete bei den Buchungen beispielsweise für Martinique einen Rückgang von 90 % im Vergleich zum Sommer 2019.

Laut dem französischen Verband, der seine Vorstandssitzung im Rahmen des Yachtfestivals in Cannes abhielt, ist der Aufschwung bei den Schiffskonstrukteuren ebenfalls übermäßig stark, sodass der Druck vor allem bei Zulieferern und Ausrüstungsherstellern groß wird. Die Lieferungen können mit den Aufträgen nicht Schritt halten, was zu Lieferfristen von manchmal mehr als 12 Monaten führt!



Eine ständig wachsende Zahl von Nutzern...

Die Gesundheitskrise hat das Wachstum der Begeisterung für den Segelsports als Urlaubszweck zweifelsohne beschleunigt – auch oder gerade ohne Vorkenntnisse. Laut Emeric Leveau-Vallier, Gründer der Skipper-Suchplattform **Capt'n Boat**, haben sich in diesem Sommer viele Charterunternehmen an ihn gewandt, weil ihr lokales Netzwerk von Skippern nicht mehr ausreichte. GlobeSailor kann diesen Trend bestätigen: Statt 22 % aller Buchungen im Jahr 2019 waren es im Sommer 2021 mehr als 35 % aller Buchungen, die einen professionellen Skipper reserviert haben."

Die Digitalisierung der Dienstleistungen und der Privatvermietung in Verbindung mit einer sich verjüngenden Kundschaft haben also zum Wachstum des Marktes und zu mehr Nachfrage neuer Nutzer in diesem Sommer beigetragen.

Insbesondere Segelcharter im eigenen Land oder mit vergleichsweise kurzen Anreisezeiten waren bei Reisenden 2021 beliebt. Gleichzeitig lässt sich die neue Klientel als Personen definieren, die gerne in kleinen Gruppen in den Urlaub fahren, neue Erfahrungen abseits der ausgetretenen Pfade wagen und gleichzeitig die Umweltbelastung reduzieren wollen. Segelkreuzfahrten haben also viele starke Argumente, um immer mehr Enthusiasten und zukünftige Segler anzuziehen!

Olivier Albahary, Geschäftsführer und Gründer von GlobeSailor, erklärt: "Die meisten unserer Kunden, die zum ersten Mal auf einem Katamaran unterwegs waren, erzählen uns, dass sie den besten Urlaub ihres Lebens verbracht haben!" Eine weitere Erkenntnis bei GlobeSailor: Diese neue Klientel, die einen Quasi-Hotelservice mit Skipper sucht, bucht größere und komfortablere Boote. "Der durchschnittliche Buchungswert unserer Agentur ist in diesem Sommer im Vergleich zu 2019 um 25 % gestiegen", stellt Olivier Albahary fest. "Es ist mehr als ein Nachholeffekt; es ist ein neuer Trend, der sich - beschleunigt durch die Krise - Bahn bricht."

GLOBAL SAILOR – Yachtcharter und Segelkreuzfahrten

GlobeSailor wurde 2008 gegründet und bietet in erster Linie Charter auf kleinen bis mittleren Bootsgößen an: Klassische Segelboote, Katamarane, Schoner/Gulets, Motorboote und Luxusyachten. Entstanden aus der Idee einer weltweit agierenden Agentur für Freizeitsegler, wo GlobeSailor heute zu den Marktführern zählt, will das Unternehmen die breite Öffentlichkeit erobern, indem es Kreuzfahrten mit Besatzung, als Kabinen- oder Privatcharter, und mit thematischer Ausrichtung anbietet. Das Ziel ist es, den Yachtcharter über Pauschalangebote für alle zugänglich zu machen, indem sowohl die Kreuzfahrt und, wenn benötigt, auch die Flugtickets miteingeschlossen werden. Hinzu kommen zahlreiche Serviceleistungen wie ein 24-Stunden-Concierge-Service, geführte Touren und andere maßgeschneiderte Angebote für Reisende!

Sprechen Sie uns an für einen Revierreport oder die Einladung zu einer Pressereise!

Kirsten Richarz: kirsten@globesailor.de / +49 30 567 95274